

Kurzgeschichten zu SWTOR

Eigencharakteren und mehr

Von DokugaCoop

Kapitel 9: Hellgas

Mirialaner sind oft ruhige Gesellen, die sich im Einklang mit der Macht befinden. Nur wenige kapseln sich von ihrer Religion und ihrer ziemlich festsitzenden Lebenseinstellung ab, wie auch der Schwerverbrecher Jeran Darryl, bekannter unter dem Sobriquet: Hellgas.

Im Gegensatz zu seinen Artgenossen, befand sich sein inneres Feuer bereits um ihn, denn schon als kleines Kind war er kaum zu bändigen. Immer wieder versuchte er aus seinem Gefängnis Reiß auszunehmen. Die Rede ist von seiner Heimat: Belsavis. Jeran war ein „Erbe der Zelle“, ein Verdammter und ein Nachfolger eines politischen Verbrechers, dessen Name nie gegenüber ihm erwähnt wurde. Die Verdammten waren Kinder der Eltern, die auf Belsavis ihre Strafe bis auf den Tod absaßen. Nun war es auch den Kindern nicht gestattet, das Gefängnis zu verlassen. Somit könnte man davon sprechen, dass die Strafe der Eltern den Kindern vererbt wurde. Doch Nyranos, der auserwählte Anführer der Verdammten, erhob sich mit seinen Brüdern und Schwestern gegen die Zwangsinhaftierung. Sie demonstrierten, rebellierten und nahmen schließlich die Chance wahr, als das Imperium auf Belsavis landete, was die Gefängnisse aufsprang und so große Probleme und Unruhen auf der Seite der Republik verursachte. Sie unterstützten Nyranos bei seinem Vorhaben, aber auch sie nutzten jeden Vorteil gegenüber den Verdammten aus.

Es gab jedoch einen kleinen, souveränen Trupp, der das ganze Spektakel mit dem Imperium nicht einsah. Dieser wollte augenblicklich aus dem Gefängnis entfliehen und kaperte, ohne zu zögern, ein Transportschiff der Republik, als sich die Gelegenheit ergab. Es war das Erste von vielen, die folgten. Die Truppe der Ex-Verdammten wählte ihren Anführer aus. Die Wahl war ziemlich einfach, da Jeran das stärkste und mutigste Mitglied von ihnen war, sowie auch überaus skrupellos. Genau das, was ein Piraten-Anführer haben muss. Sie landeten auf den unterschiedlichsten Planeten, stahlen weitere Schiffe, vergrößerten ihre Crew, bis das Imperium sie in die Finger bekam. Sie wurden gejagt und als Verräter autorisiert. Sie waren die Verdammten, die nicht beim Aufstand, auf Belsavis, das Imperium unterstützte. Somit ballerten sie die Leute von Jeran über den Haufen. Auch er wurde verwundet und schließlich sollte er mit seinen gekaperten Schiffen untergehen, als die Imperialen diese in die Luft jagten. Das Feuerwerk war immens und das Imperium ging davon aus, dass es alle Lebewesen im Umkreis erbarmungslos vernichten sollte. Nicht aber Jeran, der ab sofort unter dem

Namen Hellgas bekannt wurde. Er hatte als einziger die Zerschlagung des einst souveränen Verdammten-Trupps überlebt.

Mit einer großen Brandnarbe auf seiner linken Gesichtshälfte, schwor er sich grausame Rache gegenüber dem Imperium und bot der Republik seine Hilfe an, im Austausch für seine Freiheit. Eine schwere Entscheidung, die der Senat treffen musste, aber die nützlichen Fähigkeiten von Jeran waren ihnen überaus willkommen. Nicht gerade eine ansehnliche Entscheidung gegenüber den republikanischen Mitbürgern. Trotz der Entscheidung des Senats, war der Mirialaner immer noch ein Pirat und Schwerverbrecher, der mit seinen eigenen Mitteln handelte. Die Erfolge jedoch, die er der Republik bescherte, waren enorm. Chaos war sein zweiter Spitzname, aber Hellgas der unvergesslichste von allen, er, der aus dem Feuer wiedergeboren wurde und nun nur noch riesen Ärger für das Imperium bedeutete.

„Man sage die Hölle hätte ihn wieder ausgekotzt, um Vergeltung am Imperium auszuüben.“

- imperialer Bürger